

Andi Riedl trumpft auf: Drei Austrian Cups – drei Siege!

Völser Behindertensportler dominiert derzeit die Nachwuchsbewerbe

Über das Schicksal von Andi Riedl aus Völs wurde bereits berichtet. Nach einem schweren Autounfall sitzt er im Rollstuhl. Jetzt zeichnet sich eine Karriere im Behindertensport ab!

VÖLS (mh). Was haben die zum Austrian Cup zählenden Bewerbe in St. Lamprecht in der Steiermark und in Lackenhof/NÖ (Riesentorlauf und Slalom) miteinander zu tun? Ganz einfach: In allen drei High-Speed-Bewerben gab es denselben Sieger aus Völs in Tirol. Andi Riedl, Mitglied des C-Kaders des Team Austria, ließ in allen drei bisherigen Rennen keinen Zweifel an seiner Klasse aufkommen.

„Das war wirklich ein gelungener Auftakt in dieser Rennserie“, freut sich der Völser, der auch in



Klar zu sehen: Andi Riedl ist ein echter Siegertyp!

Foto: privat

heimatlichen Gefilden bei „Roll-Rinn“ mit dabei war. Ungeachtet des Erfolgslaufs ist bei ihm aber weiterhin Bodenhaftung angesagt. „Ich möchte noch viele Rennkilometer und vor allem

viel Erfahrung sammeln, deshalb werde ich auch in der nächsten Saison in dieser Kategorie fahren. Geht es so weiter, werde ich dann vielleicht eines Tages in der Nationalmannschaft starten!“